

Liebe Kolleginnen und Kollegen:  
hier habe ich den Newsletter von August und September, unsere Organisation zu  
senden, hoffen wir, von Ihnen zu hören.

Kampf gegen Frauen  
Bulletin der Frauen-Union SOLIDARITÄT PERU.

INHALT:

- \_ Ein Jahr Ollanta: Eine Analyse, wie Frauen fühlen sich die gegenwärtige Regierung.
- \_ Rumbo Die zweite Welttreffen Frauen.
- \_ Conga Nicht gehen.
- \_ Solidaridad Mit der 27. Nationalen Konferenz der Frauen in Posadas - ARGENTINA.
- \_ Apoyo Das Internationale Treffen der Miners in Arequipa - Peru.

Women Ein Jahr mit Ollanta:

Ein Jahr nach der Regierung von Präsident Ollanta Humala, bestätigen Sie Ihre Betrug  
in den Wahlkampf, die wirkliche Veränderung versprochen, haben wir wandte sich ab,  
töten unsere Hoffnung und verhängen ihrer neoliberalen Politik Kontinuität zum Nutzen  
der großen transnationalen Imperialisten und ihren Partnern und bürgerlichen Lakaien  
großen neo-Broker und Vermietern.

Nach Fujimori Politik grünes Licht gegeben zu treten unseren Reichtum zu zerstören  
unser Ökosystem ermöglicht multinationalen Bergbau-Majors zu tun mit unserem Volk,  
was Sie wollen.

Sein Versprechen großer Transformation wurden große Täuschung, zu vergessen  
unsere Landwirte und Industrie.

Auch eine autoritäre Verhalten, repressive, etc.. , Nachdem er bereits ein Jahr im Amt  
mehrere tote, Kinder von Arbeitern, war ihr einziges "Verbrechen", für den Erhalt der  
Umwelt zu kämpfen und das Wasser ist dort können wir reden und dass Präsident  
Ollanta nur benutzt uns, um mehr Stimmen haben wahre Gesicht Sack. Und ihre Politik  
"reformistischen" Wo sind sie, hier ein paar kleine Zahlen und Statistiken "soziale" Juntos  
nicht 900.000 Begünstigten erhöht;? Pension 65 auf 125 Sonnen gesenkt;  
Bildungsausgaben lag bei 2,8% des BIP; und Sozialausgaben (Abwasserentsorgung,  
Wohnungsbau und Stadtentwicklung, Gesundheit, Bildung und soziale Sicherheit) sank  
von 5,77% des BIP im Jahr 2011 auf 5,67% des BIP im Jahr 2012).

Mit diesen Zahlen die Zukunft unseres Landes, unserer Kinder und unseres liegt in den  
Händen der Bourgeoisie, die nicht kümmerte, ist es egal, und werden nicht über unsere  
Zukunft zu kümmern.

Es ist Zeit, dass wir Frauen zusammen kommen und wir fühlen uns unsere Sorgen und  
Stimme des Protestes, nicht nur gegen Frauenmorde Gesetze, zu verhindern, zu  
bestrafen nicht nur, wenn der Schaden ist, aber gleich, Chancen, Studie für unsere  
Töchter (I) .

Von hier geht es auf alle Frauen aufrufen, um zu schauen, dass wir wissen, was passiert  
mit uns werden, liegen wir mehr, unsere Rechte zu verteidigen, heben unsere Arme für  
eine gleiche und faire kämpfen!

Ziel für Frauen SECOND WORLD BASE

Mehr als ein Jahr nach dem Ersten Weltfrauenkonferenz in Venezuela statt mit dem Ziel,  
die Verwirklichung der wahren Befreiung der Frauen auf der ganzen Welt wurde, mit den  
patriarchalischen und ungleiche Chancen abzuschließen, dass Frauen bei der  
Verteidigung haben unsere Rechte und Ansprüche. Wir einigten uns auf diesem  
historischen ersten Treffen von Frauen, tun alle fünf Jahre, so dass eine gemeinsame  
globale Kampf am 8. März (Internationaler Frauentag Tag) 1. Mai (Tag der proletariad @)  
und 25. November (Tag des Nein Gewalt an Frauen).

• Stärkung der militanten Bewegung von Frauen in verschiedenen Ländern

- Verbesserte Kommunikation weltweit.
- laden jede Frau, die Unterdrückten, Teil dieser großen Befreiung und Transformation fühlt.

Das Frauen-Konferenz in Caracas statt - Venezuela e) März 2011 organisiert hat uns gezeigt, dass wir die Barrieren der Sprache, Weltanschauung, der politischen Linie zu durchbrechen und arbeiten gemeinsam für unsere gemeinsamen Ziele, ohne Hilfe von einer Regierung, NGOs, könnten öffentliche Einrichtung vorhanden sein hissten die Flagge von Peru, die Tausende von Frauen Kämpfer, die täglichen Kampf gegen dieses System erfolgreich zu sein, war es eine Ehre, Ihre Stimme bei der Konferenz, deshalb sind wir sehr stolz, Teil des zweiten Treffens der führenden sein Frauen in der Welt hat noch keinen Sitz, kein Datum, erwarten den Koordinierungsausschuss der ersten Sitzung Organisatoren zu haben, um unsere Kräfte schieben zweiten Konferenz der Frauen.

Für die Befreiung der Frauen!

WOMEN zum Sozialismus!

VIVA WORLD TREFFEN DER FRAUEN!

Ruiz Estefita

Verantwortlich für UMS-Peru.

### Der Conga-Projekt nicht passieren

Chavela Garcia

I-Die Erholung der Arbeiterbewegung und beliebt, nach Jahren der Dispersion und Flow und ihren Marsch in Richtung einer anderen Promotion, ist eine unbestreitbare Tatsache. Betriebsstörungen, Streiks, Demonstrationen, Proteste in der Stadt und Land Ollantista Ort einchecken die Regierung, verwandelte sich in einen pro-imperialistischen Regime, autoritär und gebeizt durch Korruption.

II-Die Regierung von Ollanta Humala, den Rücken kehren und verraten die Bestrebungen und Hoffnungen von Millionen von Männern und Frauen bestehen in imposanten neoliberalen Politik und Kontinuität zum Nutzen der großen multinationalen Konzerne und imperialistischen Lakaien Partner und Mittler und die Großbourgeoisie neo-Grundbesitzer.

III-Türen auf die Plünderung der natürlichen Ressourcen und Rohstoffe zu öffnen, um die Verletzung unserer Souveränität und nationale Würde, der Angriff auf unsere Umwelt, Wasser, Land-und Lebensbedingungen der Menschen, die Ausbeutung der Arbeitnehmer die Stadt und die Landschaft, Wartung von Codes und Gesetze, die Fujimori-Diktatur zu verhängen und die Verletzung der Rechte der Liquidierung Wirtschafts-und Arbeitsmarktpolitik von Millionen von Arbeitern, Belästigung und Vernachlässigung unserer Landwirtschaft und Industrie.

IV-Autoritarismus und Militarisierung, Repression (in weniger als einem Jahr im Amt, und es gibt mehrere Tote, die zu seinem Kredit), Kriminalisierung und Verfolgung der gerade Proteste und Forderungen der Menschen, Verfolgung, Verhaftung und Verfolgung von Führern, Arbeitnehmer, Bauern, Studenten, etc., mit legitimen Grund, in der Verteidigung ihrer Rechte und Ansprüche, die mit Straffreiheit Füßen getreten werden steigen, Handouts und Krümel Sharing, ist dies die Methode, dass das Regime erlegt suchen einzuschüchtern, zu täuschen und teilen die Menschen. (Hier sind einige ihrer Krusten: Gemeinsam nicht 900.000 Begünstigten erhöht; Pension 65 auf 125 Sohlen Bildungsausgaben abgesenkt blieb bei 2,8% des BIP, und die Sozialausgaben (Abwasserentsorgung, Wohnungsbau und Stadtentwicklung, Gesundheit , Bildung und soziale Sicherheit) sank von 5,77% des BIP im Jahr 2011 auf 5,67% des BIP im Jahr 2012).

V-ist in diesem sozialpolitischen Rahmenbedingungen, dass "Conga Project" geht in die denouement, die Humala Regierung und hob ein Betrüger EIS durch drei Themen matreros Zusammenhang mit transnationalen Bergbauunternehmen vorbereitet und sich der Gendarm und Betreiber transnationale Bergbau Yanacocha Yankee (New Mont, Bco. World of Quintana Benavidez Group) zurückgewiesen, wie in ihrer Zeit aus dem Cerro de Pasco Copper Corporation, von den Menschen in Cajamarca, die einen schweren und irreparablen Schaden für das Ökosystem, Umwelt, Wasser, Land und Leben der Menschen in der Region, zielt darauf ab, zu verhängen, so schlau, einschmeichelnden nicht ohne Gefahren.

VI-Die überwiegende Mehrheit der Arbeiter, Bauern und Menschen Cajamarca, haben fest und entschlossen stand auf und sagte, die Conga-Projekt wird nicht passieren! Und als solche sind sie zu organisieren und vorzubereiten, zu widerstehen und zu mobilisieren für ihre legitime und gerechte Entscheidung ist objektiv mehr technische und haben zerfetzte die Widersprüchlichkeit und Falschheit des berühmten "Know-how", mit denen die Regierung und die transnationale Bergbau würde zu verhängen, wenn oder wenn Die Plünderer Projekt.

VII-Das Problem Conga ist nicht mehr ein regionales Thema, und hat sich zu einem Problem der Umfang und die Auswirkungen und Interesse national und auch international. Verhindern Ausschließen und besiegen die Sorgen submissive Regime und Diebstahl und Plünderungen, dass Yanqui die Crime und seine Partnerin und gehorsamer Diener begehrt: Group Benavides de la Quintana. wird einen großen Einfluss und Auswirkungen auf den Aufstieg der demokratischen Kampf der Menschen imperialistischen haben, zu besiegen neocolizante und neoliberalen Programms, indem sie den politischen Bewusstseins der Arbeiter und die Menschen, um ihre Einheit zu stärken und ihrer Organisationen.

Conga ist ökologisch machbar, weil die direkte und unmittelbare Zerstörung von fünf Lagunen und allmähliche Trocknung von mindestens zwei weitere Lücken, und die Zerstörung von 103 ha von Feuchtgebieten, wird die sehr wichtige ökologische Funktionen der aquatischen Ökosysteme zu Jalca Regionen und / zerstören oder Quechua Celendín Provinzen, Hualgayoc, Chota, Cajamarca und San Marcos. Vor allem die Rolle der Regulatoren des Wasser fließt und Wasserkreislauf, ihre Funktion der Grundwasserneubildung oder Grundwasserleitern, wo sie in mehr regen befinden, und die Funktion der Habitate der Arten von Wildtieren ( Vögel, Fische und Frösche vor allem). Es ist unmöglich für Pläne Stauseen zu bauen, um den ökologischen Funktionen der Lagunen, über Millionen von Jahren gebildet, zu ersetzen, da neben abgeklemmt wird stark durch den enormen Verlust der Vegetationsdecke über 3.000 ha und Verschmutzung betroffen sein das wird dazu führen, Krater, Deponien, Stapel Erz Brech- und Verarbeitungsanlagen und andere Einrichtungen und Operationen der Mine.

Conga ist umweltfreundlich unrentabel, weil ihre Einrichtungen hat 3,140 [v] zu zerstören Lebensräume und ökologische Nischen hat nicht nur 3,140, sondern diese weiter. Zum Beispiel der Lärm von der Brecher, Förderband 2,4 km, Strahlen, um Vertiefungen zu öffnen, den Bohrern, Schaufeln und Radlader, Lärm und kontinuierlichen Transport von Steinen in schweren Fahrzeugen, die persönliche Vermögen der Aktivität, etc., weg für alle Tierarten in einem Gebiet, viel größer als die 3,140 ha. neben der Zerstörung aller Pflanzen in der Region.

Auswirkungen auf die Produktion und Entwicklung

Der Conga-Projekt ist sozial nicht lebensfähig, weil direkt zerstören mehr als 3.000 Hektar Land gewidmet Beweidung und Landwirtschaft, vor allem durch die Reduzierung daher die Molkerei von Cajamarca, die Produktion von Milch und Milchprodukten Nahrungsmittelproduktion und Anden. In einer Zeit, als der globale Trend der Knappheit und steigende Preise für Lebensmittel, ist Conga ein Angriff auf unsere Leute Ernährungssicherheit und Ernährungssouveränität Peru.

Der Conga-Projekt ist sozial nicht lebensfähig, weil die Zerstörung der Ressource Wasser im Quellgebiet von fünf Wasserscheiden und drei großen Flussgebiete in der

Region Cajamarca, mit der Verschmutzung von Flüssen und Bewässerungskanälen gekoppelt sind, beeinträchtigt die Gesundheit von Tieren die trinken diese Gewässer und die Agrar- und Viehwirtschaft in all den Tälern und Hügeln Sendamal durch die Jadibamba, La Llanga, der Llaucano, der Chonta und Cajamarca bewässert. Zum Beispiel die Bewässerungskanal Sendamal - ist El Toro, dessen Zweige Wasser der Hügel Land Celendín Bezirk und Reichweite José Gálvez, wahrscheinlich in der Trockenzeit trocknen und es wird aufgrund der reduzierten kontaminiert sein Sendamal Fluss fließen und Wasser Kontamination durch Conga Operationen.

Der Conga-Projekt ist sozial nicht lebensfähig, weil grundlegend verändern soziale Beziehungen und den sozialen Frieden in weiten Teilen der Region Cajamarca. Als Lücken zerstört, wie die Gruben geöffnet werden, da sie die Federn, die die Trinkwasser-Systemen und Bewässerungskanäle zu ernähren, wie sie reduziert und umweltschädliche Flüsse trocknen, Als sie krank werden und sterben Tiere und ökologische Konflikte generieren mehr akuten während der 20 Jahre für ihre Tätigkeit zur Verfügung gestellt.

Der Conga-Projekt ist sozial nicht lebensfähig, weil alle wirtschaftlichen Schäden, die in der Wasser-, andere natürliche Ressourcen und Ökosysteme (Umwelthaftung) und in produktive Aktivitäten, Transport und Handel führen wird, und die Beziehungen sozialen, kulturellen und gesellschaftlichen Annahmen überwiegen bei weitem die wirtschaftlichen Vorteile. Diese Schäden wurden nicht wiederhergestellt.

10 - Die UMSP erklärt seine volle Unterstützung für den Kampf der Menschen in Cajamarca, durch seine Arbeiter, Bauern, Frauen und Jugend. Die UMSP ist bereit, ihre Kräfte zu bündeln alle revolutionären, demokratischen, fortschrittlichen und patriotischen um eine Plattform des Kampfes, dessen erster Punkt kann nicht anders sein, als kein Projekt zur Conga, und nimmt eine Grand National Day des Kampfes für Demokratie, Souveränität, Wasser und Leben.

Solidarität mit 27 ENCUNTRO WOMEN OF ARGENTINA.

Nach unseren Grundsätzen unserer Organisation, wie Solidarität mit allen Kämpfen der Frauen, der Frauen-Union Solidarity Peru, Unterstützung und Solidarität mit der 27. Nationalen Konferenz der Frauen - INNS - ARGENTINIEN, die erfolgreiche Durchführung wird nur 27 Jahren eine nationale Reichweite und entscheidender Bedeutung für die Frauenbewegung nicht nur Argentinien, sondern auch weltweit. Geben Sie ein Beispiel der Organisation.

In diesem Jahr der Frauen-Union Solidarity Peru, hat die Ehre, eine internationale Delegierte in dieses große Ereignis, um unseren Verpflichtungen im Kampf um die wahre Emanzipation der Frauen zu stärken,

Deshalb ist in diesem Raum, den wir das offizielle Statement der Organisatoren der Veranstaltung präsentieren zu übertragen und verteilt werden, um unseren Organisationen.

Das Treffen ist bereits in Posadas

(Brief von den argentinischen Kollegen ausgestellt, lädt uns der 27. Nationalen Konferenz der Frauen)

Nach zähen Verhandlungen am vergangenen Donnerstag eine Erklärung des Interesses Provincial National Conference of Women gemacht. Vom Organisationskomitee mit großer Freude erwartet nächste Woche, in der Hoffnung, dass es auch die Erklärung zu verabschieden von lokalen und nationalen Interesse. Dies sind Auszeichnungen an die lange Geschichte und Track Record des National Meeting der Frauen, die ein Vorher und Nachher in Bezug auf Gender-Debatten sowohl an Orten, die wurden als auch auf nationaler Ebene durchgeführt haben gemeint.

Donnerstag Start in den Tag, wo Frauen aus dem Organisationskomitee besucht die Website des Honorable Rat, wo keine weitere Reaktion auf den Tischen Behandlung von kommunalem Interesse Aussage wartete. In Ermangelung einer Antwort und nutzen den Raum ergreift das Wort nach der Pause alle einladen, an diesem Mega-Event mit Informationsbroschüren und Flugblätter, in denen sie detailliert ihre Eigenschaften.

Nach dem Mittag eine weitere Gruppe des Organisationskomitees traf Coordinating Minister Ricardo Cabrinets "Pelito" Escobar herausragenden Bemühungen zu vertiefen. In dem Interview äußerte der Minister seine Unterstützung für die Veranstaltung sowie der Landesregierung. In diesem Sinne äußern den "politischen Willen der Regierung zu dem Treffen."

"Ich weiß, was es politische Verfolgung ist in Zeiten von Diktatur und Demokratie auch so für mich nicht, um Platz zu leugnen" Escobar sagte in Reaktion auf Bedenken der Organisatoren nicht in der Lage, die notwendigen Vorkehrungen zu schließen. Nach Einreichung einer Telefon-Gespräch mit dem Gouverneur Maurice Closs, würde der Minister Garantie dafür, dass die Subvention in der Provinz auf einen Teil der Kosten der Veranstaltung gerecht verwaltet eine sofortige Auflösung.

In dem Interview versprochen, zu beschleunigen Auflösung von Verpflichtungen wie der Bereitstellung von Schulen funktioniert Workshops, wo sie sind das "Herz des Treffens." Sowie der Betrieb von Heimen für mehr als 10.000 Frauen, die sich nicht leisten können die Kosten einer bezahlten Hosting. Da die Kommission daran erinnert, dass "es mehr als vier Monaten Posadas Kapazität des Hotels und seiner Umgebung einschließlich Paraguay ist wurde komplett von Frauen im ganzen Land genommen."

Es ist wichtig zu beachten, dass die verschiedenen Interviews während der vorangegangenen Wochen hat es geschafft, das Engagement der Gemeinde, um die Sound-System zum Öffnen und Schließen dient, chemische Bäder und Amphitheater Platz bieten haben. "Das Treffen ist bereits in Posadas als Missionare und müssen wir uns vorbereiten, um gute Gastgeber zu sein, wird jeder in diesem Event zu gewinnen, was bedeutet, eine vor und nach in den Gender-Debatten" Frauen der Organisation zum Ausdruck.

Am Nachmittag die Organisatoren besuchten Landtagsabgeordneter Sitzung, wo mit großer Freude, nach langen Monaten des Wartens erhielt die Aussage der Provinz Interesse. "Dies ist eine wichtige Anerkennung für die Tausenden von Frauen, die für ein Jahr kommen, zu reisen, zu arbeiten und Missionen wieder Teil dieses demokratischen, plural sein soll, horizontal, Bundes-und eigenfinanzierte", erklärte die Organisatoren begeistert.

"Heute war ein Tag der großen Errungenschaften, wie wir die Früchte eines Jahres von Verhandlungen und Bewusstsein für die Bedeutung der Treffen ernten können." Fehlt nur sechs Wochen zum Beginn der Veranstaltung betonte die Notwendigkeit für die Bürger und vor allem Posadas Händler und Missionare vorzubereiten, die mehr als 25.000 Frauen, die unsere rote Erde besucht willkommen.

"Im Durchschnitt hat jedes Weibchen ein Preis von \$ 150 pro Tag, von Lebensmitteln bis zu Souvenirs" weshalb wir die Verhandlungen mit der Industrie-und Handelskammer für die Stadt vorbereitet sein zu vertiefen fortsetzen wird. "Wir müssen bereit sein, ein guter Gastgeber zu sein."

Das National Women Encentro wird zum ersten Mal statt immer werden in der Stadt Posadas am 6., 7. und 8. Oktober und in Erwartung der Ankunft von mehr als 25.000 Frauen im ganzen Land und der Welt. Unter den mehr als 55 Workshops diskutieren viele soziale Probleme in einem Rahmen von Respekt und Gleichheit. Die Sitzungen sind nicht Sitzhaltung oder Entschließungen. Sie sind ein Ort, wo Tausende von Frauen jedes Jahr sind so selbstverständlich bezeichnet, ohne soziale Unterschiede, wirtschaftlichen, kulturellen, religiösen, politischen oder ideologischen fühlen vereint in dem Slogan "We Are All The Encounter".

Die Frauen-Union Solidarity unterstützt die Erste Internationale Kongress der Bergleute in Arequipa - Peru (März 2013)

Frauen-Union Solidarity Peru, hat die Ehre, Teil der Ersten Welt führenden Arbeiter in Arequipa - Peru, im März 2012.

Frauen sind ein wesentlicher Bestandteil des Kampfes und der Verfolgung unserer Rechte, über die Bedeutung des Lebens und Respekt für das Ökosystem, deshalb

haben wir über die Probleme, die wir erleben, wo unser Land an den Meistbietenden versteigert sind besorgt ist, was schlechten Regierungen, wie sie unsere Art zu erhalten und zerstört alles, um Mineralien grausam uns durch Vererbung ohne Rücksicht auf alles, was wir brutal aller Reichtum abgestreift extrahieren kümmern, ist der Grund, warum wir gezwungen sind zu kämpfen und Förderung von Veranstaltungen sind aa zugunsten der Erhaltung der Umwelt.

Das ist, warum die UMS-PERU, arbeiten wir und die Förderung der First International Congress of Miners in der Welt, wo wir wissen, und setzen die Realität des werktätigen und ausgebeuteten von großen Konzernen.

Da wir mit den Aktivitäten publik, die Öffentlichkeit über den Kongress, der Bergleute und Bergbau Proletariats arbeiten.

Zwar gibt es sehr wenig Anteil des Bergbaus, gibt es viele Frauen, die von den großen transnationalen Bergbau, Mütter, die ihre Kinder in den Tunneln verloren betroffen sind. Deshalb haben wir auf allen Frauen beizutreten und in dieser großen Konferenz, die die Geschichte unseres Landes verändert nennen.

"Was nützt das Leben eines Mannes ist in Gefahr, wenn die Menschheit." Ernesto "Che" Guevara